

GESETZ ÜBER DIE VEREINIGUNG DES LANDES LIPPE
MIT DEM LAND NORDRHEIN-WESTFALEN
VOM 5.11.1948
GS. NW. S. 12

mit Änderung vom 18.03.2009 (GV. NRW 2009 S. 254)

Der Landtag hat folgendes Gesetz beschlossen, das die Zustimmung des Gebietsbeauftragten erhalten hat:

Präambel

Zum Zwecke der Vermögensauseinandersetzung zwischen dem Lande Nordrhein-Westfalen und dem früheren Land Lippe hat der Landtag im Sinne der Vereinbarungen, die zwischen den Landesregierungen von Nordrhein-Westfalen und von Lippe getroffen worden sind, das folgende Gesetz beschlossen:

§ 1

Mit Wirkung vom 21. Januar 1947 ist das Land Lippe dem Lande Nordrhein-Westfalen zugelegt.

§ 2

Die Landeshoheitsrechte des Landes Nordrhein-Westfalen erstrecken sich auf das bisherige Land Lippe.

§ 3

Die Landkreise Detmold und Lemgo werden als Kreise des Landes Nordrhein-Westfalen übernommen und dem Regierungsbezirk Detmold eingegliedert.

Die Gemeinden Lipperode und Cappel bei Lippstadt werden bis zum 1. April 1949 aus dem Kreise Detmold ausgegliedert und dem Kreis Lippstadt als amtsfreie Gemeinden zugelegt.

§ 4

Das allgemeine Landesvermögen des Landes Lippe ist mit allen auf ihm ruhenden Lasten und Verpflichtungen auf das Land Nordrhein-Westfalen als Gesamtrechtsnachfolger übergegangen. Das in der Anlage 1 aufgeführte Domanial- und Stiftungsvermögen und die weiteren dort aufgeführten Vermögensgrundstücke, Guthaben und Rechte gehen auf den durch Gesetz vom heutigen Tage errichteten „Landesverband Lippe“ als Gesamtrechtsnachfolger über. Der Landesverband Lippe ist verpflichtet, auf die Kreise Detmold und Lemgo das in der Anlage 2 aufgeführte Vermögen zu übertragen.

Sämtlicher Übergang erfolgt gebühren- und steuerfrei. Des weiteren werden die Rechte über die in der Anlage 3 aufgeführten Anstalten, öffentlich-rechtlichen Körperschaften und Stiftungen dem Landesverbande in dem Umfange zugewiesen, in welchem sie früher dem Land Lippe zustanden. Das auf den Landesverband übergehende Grundvermögen ist im Sinne des Gesetzes zur Beschaffung von Siedlungsland dem Grundbesitz des Landes Nordrhein-Westfalen gleichzustellen.

§ 5

Der Landesverband trägt die auf dem von ihm übernommenen Vermögen ruhenden Lasten und Schulden, soweit sie nicht ausdrücklich von Nordrhein-Westfalen übernommen sind.

§ 6

Das Land Nordrhein-Westfalen hat an den dem Landesverband Lippe gehörigen Domänen und Forsten ein binnen 2 Monaten auszuübendes Vorkaufsrecht, wenn es sich um den Verkauf von Forsten in einer Größe von mehr als 50 ha oder von Domänen handelt.

§ 7

Der Landesverband übernimmt die bisher dem Forstgemeindef Zweckverband für Lippe obliegende Verwaltung der in Lippe gelegenen Gemeindeforsten nach den bisherigen Grundsätzen.

§ 8

Das Land Nordrhein-Westfalen verpflichtet sich, Grundstücke, die ihm nach der Errichtung des Verbandes aus dem früheren Domanialvermögen des Landes Lippe gesetzlich unmittelbar zufallen, oder die es bevorzugt zu erwerben in der Lage ist, auf den Landesverband zu übertragen.

§ 9

In Abänderung des Gesetzes vom 16. April 1924 über die Lippische Landes-Brandversicherungsanstalt (VO. Bd. 28 S. 577 f.) wird die Lippische Landes-Brandversicherungsanstalt dem Landesverband Lippe angegliedert. Danach gehen die Rechte und Verpflichtungen, die bisher dem Land Lippe zustanden oder von ihm getragen wurden, auf den Landesverband über.

Der Landesverband Lippe kann unter Übertragung seiner Rechte und Pflichten auf die verbleibenden oder einen neu hinzutretenden Gewährträger aus der Gewährträgerschaft über die Lippische Landes-Brandversicherungsanstalt ausscheiden.

Die gleiche Regelung gilt bei der Wohnungskreditanstalt (Gesetz vom 7. April 1930 betr. die Errichtung einer Lippischen Wohnungskreditanstalt, L.V.O. Bd. 31 S. 151, und Satzung der Wohnungskreditanstalt vom gleichen Tage), jedoch mit der Maßgabe, dass die Satzung der Wohnungskreditanstalt dahin abzuändern ist, dass das Vermögen der Wohnungskreditanstalt bei ihrer Auflösung an die Kreise Detmold und Lemgo fällt.

§ 10

Auf die Beamten der staatlichen Verwaltungen und Betriebe des ehemaligen Landes Lippe finden die Bestimmungen der §§ 22 und 23 des Gesetzes zur Änderung von Vorschriften auf dem Gebiete des allgemeinen Beamten-, des Besoldungs- und des Versorgungsrechtes vom 30. Juni 1933 (RGBl. I S. 433) Anwendung. Das Land Nordrhein-Westfalen übernimmt auch die Versorgungsbezüge der in den Ruhestand versetzten Beamten sowie ihrer Hinterbliebenen einschl. der Unterstützungen.

Der Versorgungslasten der in den Dienst des Landesverbandes Lippe übertretenden Beamten bzw. deren Hinterbliebenen sind entsprechend dem Runderlass des Innenministers des Landes Nordrhein-

Westfalen vom 24. September 1947 - II - C - 1 - 5259 - 47 -, betreffend Beteiligung des Landes Nordrhein-Westfalen an den Versorgungslasten der in den Kommunaldienst übergetretenen bzw. übertretenden Landesbeamten anteilmäßig vom Lande Nordrhein-Westfalen und vom Landesverband Lippe zu tragen.

§ 11

Die im Gebiet des ehemaligen Landes Lippe geltenden Gesetze, Verordnungen und Verwaltungsvorschriften bleiben bis auf weiteres in Kraft. Der Innenminister des Landes Nordrhein-Westfalen wird ermächtigt, das Lippische Recht im Ordnungswege an das in Nordrhein-Westfalen geltende Recht nach Anhörung der Kreistage Detmold und Lemgo anzugleichen.

§ 12

Der Innenminister des Landes Nordrhein-Westfalen erlässt im Einvernehmen mit den zuständigen Landtagsausschüssen und Fachministern die zur Durchführung dieses Gesetzes erforderlichen Bestimmungen im Ordnungswege.

Düsseldorf, den 5. November 1948

Die Landesregierung des Landes Nordrhein-Westfalen

Der Ministerpräsident:

Der Innenminister:

Arnold

Dr. Menzel

ANLAGE 1 Auf den Landesverband Lippe übergehende Vermögen.

1. Domanialbesitz einschl. Kleinpachten, Grundstock und Rücklagen - gemäß Spezialverzeichnis -
2. Forstbesitz einschl. Fischereirecht, Grundstock und Rücklagen - gemäß Spezialverzeichnis -
3. Mietgebäude - gemäß Spezialverzeichnis -
4. Landeskrankenhaus und Lindenhaus
5. Bäder Salzuflen und Meinberg einschl. Grundstock und Rücklagen
6. Beteiligung an der Elektrizitätswerk Wesertal GmbH in Hameln, Paderborner Elektrizitäts- und Straßenbahn AG in Paderborn, Westfälische Ferngas AG, Dortmund, Extertalbahn AG, Hameln
7. Die Rechte aus dem Lippischen Berggesetz
8. Landesbibliothek mit festem Zuschuß der Landesregierung
Museum mit festem Zuschuß der Landesregierung
Landestheater wie bisher und mit festem Zuschuß der Landesregierung
Archivberatungsstelle usw.
(Bei Sonderausgaben Zuschüsse des Landes)
9. Zuschuß an Musikakademie
10. Übernahme der unselbständigen Stiftungen
Waisenhauskasse
Charitékasse
Milder Fonds
Unterstützungsfonds.

Zu Anlage 1 Nr. 1

Spezialverzeichnis des Domanialbesitzes

Aufstellung der Domänen

Lfd.-Nr.	Domäne	Größe in ha	Friedensbrandkassenwert der Gebäude
1	Bartrup	127,33	138.800 RM
2	Biensen	63,33	95.000 RM
3	Brake	11,896	199.300 RM
4	Fahrenbreite	76,00	35.200 RM
5	Breda	108,07	98.400 RM
6	Dahlhausen	45,83	94.500 RM

Lfd.-Nr.	Domäne	Größe in ha	Friedensbrandkassenwert der Gebäude
7	Dorotheental	40,23	50.800 RM
8	Dorotheental	31,76	0 RM
9	Erichshof bei Meinberg	40,80	53.900 RM
10	Göttentrup	27,23	49.100 RM
11	Oelentrup	160,82	178.600 RM
12	Heerse	115,99	150.700 RM
13	Schieder	289,31	288.700 RM
14	Schwalenberg (Stadt)	189,89	80.600 RM
15	Schwalenberg	50,28	103.600 RM
16	Spork Nr. 3	21,75	26.900 RM
17	Spork Nr. 4	14,20	51.700 RM
18	Schwaghof	61,35	101.600 RM
19	Uebbentrup	87,02	129.700 RM
20	Vallentrup	47,20	65.600 RM
21	Varenholz	250,92	576.800 RM
22	Johannettental	125,00	287.700 RM

Verzeichnis
der von der Domänenverwaltung verpachteten Kleinpachtgrundstücke

Lfd.-Nr.	Bezeichnung in der	Größe
1	Gemeinde Spork	58,8274 ha
2	Gemeinde Detmold	40,1967 ha
3	Gemeinde Mosebeck	7,9011 ha
4	Gemeinde Heidenoldendorf	10,6588 ha
5	Gemeinde Heiligenkichen	7,1643 ha
6	Gemeinde Billinghamen	31,3735 ha
7	Gemeinde Müssen	36,7370 ha
8	Gemeinde Oesterholz (Altersheim und Ländereien)	6,0156 ha
9	Gemeinde Oesterholz (Kleinpacht und selbstbewirtschaftete Wiesen)	112,4360 ha
10	Gemeinde Schlangen (Kleinpacht und selbstbewirtschaftete Wiesen)	25,8992 ha
11	Gemeinde Veldrom	44,9669 ha
12	Gemeinde Holzhausen-Externsteine	25,3678 ha
13	Gemeinde Bad Meinberg (fr. Beinkerhof)	14,4930 ha
14	Gemeinde Greste	34,9908 ha
15	Gemeinde Mackenbruch	5,7488 ha
16	Gemeinde Oerlinghausen	1,5787 ha
17	Gemeinde Schieder	193,6211 ha

18	Gemeinde Siekholz	0,2392 ha
19	Gemeinde Billerbeck	8,4146 ha

Lfd.-Nr.	Bezeichnung in der	Größe
20	Gemeinde Belle	4,3967 ha
21	Gemeinde Schötmar	54,3822 ha
22	Gemeinde Werl-Aspe	35,4278 ha
23	Gemeinde Ehrsen-Breden	5,8449 ha
24	Gemeinde Holzhausen	93,2572 ha
25	Gemeinde Biemsen-Ahmsen	7,8596 ha
26	Gemeinde Wülfer-Bexten	133,8471 ha
27	Gemeinde Lockhausen	29,1569 ha
28	Gemeinde Lemgo	21,7092 ha
29	Gemeinde Brake	93,9242 ha
30	Gemeinde Wiembeck	2,6185 ha
31	Gemeinde Büllinghausen	66,4966 ha
32	Gemeinde Hörstmar	3,1554 ha
33	Gemeinde Loßbruch	16,4519 ha
34	Gemeinde Hillentrup	13,2278 ha
35	Gemeinde Barntrup	110,0193 ha
36	Gemeinde Breda	27,2794 ha
37	Gemeinde Bentorf	12,6048 ha
38	Gemeinde Westorf	13,8940 ha
39	Gemeinde Asendorf	0,9002 ha
40	Gemeinde Alverdissen	98,5564 ha
41	Gemeinde Bösingfeld	11,7175 ha
42	Gemeinde Schönhagen	19,3192 ha
43	Gemeinde Vallentrup	40,4611 ha
44	Gemeinde Asmissen	22,2377 ha
45	Gemeinde Laßbruch	3,6320 ha
46	Gemeinde Humfeld	9,4198 ha
47	Gemeinde Schwelentrup	28,8004 ha
48	Gemeinde Göttenrup	50,1588 ha
49	Gemeinde Oelentrup	19,4874 ha
50	Gemeinde Göstrup	2,0696 ha
51	Gemeinde Heidelbeck	69,4987 ha
52	Gemeinde Varenholz	22,3962 ha
53	Gemeinde Langenholzhausen	27,6422 ha
54	Gemeinde Stemmen	36,5412 ha
55	Gemeinde Erder	44,2902 ha
56	Gemeinde Schwalenberg	18,4178 ha
57	Gemeinde Brakelsiek	16,3241 ha
58	Gemeinde Falkenhagen	54,2951 ha
59	Gemeinde Sabbenhausen	2,6669 ha
60	Gemeinde Biesterfeld	41,9856 ha
61	Gemeinde Lipperode	34,6463 ha

Domonialbesitz:

2.182,8202 ha

Hauptpachten (Domänen))	
Einzelpachten)	
Mühlen)	4.340,6287 ha
Bauplätze)	
Wege, Unland pp.)	

Friedensbrandkassenwert der Wohn-, Wirtschafts- und Werkgebäude		3.326.300 RM
Grundstock	ca.	1.400.000 RM
Hypothekenforderungen	ca.	1.250.000 RM

Zu Anlage 1 Nr. 2

Spezialverzeichnis des Forstbesitzes
Aufstellung der Grundflächen

Forstamt	Gesamtfläche	Friedensbrandkassenwert der Dienstwohnungs-, Miet- gebäude usw.
Hiddesen	2.495,2212 ha	187.000 RM
Horn	2.602,1000 ha	151.700 RM
Schieder	2.856,7361 ha	340.000 RM
Falkenhagen	2.638,8096 ha	117.000 RM
Brake	2.141,7909 ha	123.000 RM
Langenholzhausen	<u>1.730,4198 ha</u>	<u>69.300 RM</u>
insgesamt	14.465,0776 ha	988.000 RM

	Forstbesitz	
Holzboden)	
Ackerland)	Gesamtgröße
Weiden)	14.465,0776 ha
Steinbrüche)	
Wege, Wasser und Sümpfe)	

Friedensbrandkassenwert der Dienst-, Wirtschafts- und Werksgebäude		668.400 RM
Fischereirecht - Grundstock		1.338.000 RM
Wiederaufforstungsrücklage		4.050.000 RM

(Es ist beantragt, 2.094.000 RM, die als Rechnungsüberschuß

76. Erg.Lfg. Mai 2009

1946 an das Finanzministerium (Landeshauptkasse) bereits abgeführt sind, zurückzuerhalten, um sie der obigen Rücklage noch zuzuführen)

Landkaufgeldforderungen und andere Darlehen 91.200 RM

Zu Anlage 1 Nr. 3

Spezialverzeichnis der Mietgebäude

Ort	Brandkassenwert
Detmold, Grabenstraße 1	19.700 RM
Detmold, Theaterplatz 5	36.300 RM
Detmold, Theaterplatz 2 und 2 a	55.000 RM
Detmold, Theaterplatz 3	17.300 RM
Detmold, Doktorweg 7	8.100 RM
Detmold, Bismarckstraße 2	42.700 RM
Detmold, Küster-Mayer-Straße 10	10.300 RM
Detmold, Küster-Mayer-Straße 12	10.300 RM
Detmold, Werrestraße 4	34.500 RM
Detmold, Werrestraße 6	
Detmold, Werrestraße 8	
Detmold, Werrestraße 10	34.600 RM
Detmold, Werrestraße 14	20.600 RM
Detmold, Palaisnebengebäude	53.900 RM
Schloßvorgebäude Detmold:	
Pavillon IV	42.200 RM
Zwischenbau-Pavillon IV - V	29.400 RM
Pavillon V	35.400 RM
Finanzamt	86.600 RM
Pavillon VI	40.000 RM
Zwischenbau-Pavillon IV - VII	26.000 RM
Pavillon VII	44.200 RM
Reithaus	44.200 RM
Pavillon VIII	50.000 RM
Detmold, Alter Postweg 60	11.800 RM
Detmold, Oesterhaus Straße 6	21.600 RM
Detmold, ehem. Strafanstalten	151.100 RM
Detmold, Wiesenstraße 11	28.100 RM
Detmold, Wiesenstraße 16	23.100 RM
Detmold, Leopoldstraße 7	19.200 RM
Lage, Hermannstraße 9	11.700 RM
Detmold, Krummes Haus	60.600 RM
Kinderheim Schloß Schieder	211.200 RM
Geräteschuppen Horn	2.000 RM
Gesundheitsamt Detmold	50.900 RM
Gasthaus Silbermühle, Leopoldstal	25.500 RM
Greste, Windmühle j. Wohnung	7.400 RM

Schötmar, Amtshaus	31.500 RM
Wülfer-Bexten:	
Unterer Kotten	7.000 RM

Ort	Brandkassenwert
Oberer Kotten	9.900 RM
Dornenkamps Kotten	5.400 RM
Barntrup, Triftstraße 13	7.800 RM
Miethaus Lemgo, Papenstraße 14 (Hauptsteueramt)	49.600 RM
Miethaus Bad Salzuflen, Luisenstraße 4	13.900 RM
Miethaus Barntrup, Haxthausenstraße	10.200 RM
Miethaus Brake Nr. 246	8.100 RM
Geräteschuppen Brake Nr. 246	7.700 RM
Miethaus Hohenhausen (ehem. Renteigebäude)	14.700 RM
Geräteschuppen Erder	1.000 RM
Burg Sternberg	84.900 RM
Burg Schwalenberg	110.000 RM
Getreidespeicher Schieder	233.500 RM
Lemgo, Rampendal 20 - 28	44.100 RM
Landratsamt Detmold	103.300 RM
Schloß Brake in Brake	294.200 RM

Zu Anlage 1, lfd. Nr. 4, 5 und 6

Landkrankenhaus Detmold und Heilanstalt Lindenhau Brake

Grundbesitz 16,4400 ha

Friedensbrandkassenwert der Gebäude: 2.198.000 RM.

Bäder Salzuflen und Meinberg

Grundbesitz 92,2163 ha

Friedensbrandkassenwert der Gebäude: 4.109.500 RM.

Grundstock Bad Salzuflen 65.000 RM.

Betriebsmittelrücklagen der Bäder zusammen 947.000 RM.

Beteiligung an der Westfälischen Ferngas AG.

Zur Zeit Aktien über 48.000 RM.

Infolge vertraglicher Verpflichtung des ehemaligen Landes Lippe erhöht sich dieser Betrag

76. Erg.Lfg. Mai 2009

in Kürze durch den bereits begonnenen Ausbau der Ferngasanschlußleitung Bielefeld-Heepen-Lage bzw. Detmold um einen Betrag bis 200.000 RM bzw. 350.000 RM.

Zu Anlage 1, lfd. Nr. 8, 9 und 10

Kulturinstitute	Größe	Friedensbrandkassenwert
Landestheater	0,3798 ha	857.800 RM
Landesbibliothek	0,7207 ha	208.700 RM
Museum	0,2096 ha	207.400 RM
Musikakademie befindet sich im Gebäude des Landes- museums.		
Unselbständige Stiftungen:		
Waisenhauskasse mit 70,00 a Grundbesitz		148.099 RM
Charitèkasse		14.309 RM
Milder Fonds		28.762 RM
Unterstützungsfonds		124.929 RM

ANLAGE 2

Auf die Kreise Detmold und Lemgo zu übertragende Vermögen:

Beteiligung an der Elektrizitätswerk „Wesertal“ GmbH in Hameln	1.500.000 RM
Die Verhandlungen über die Erhöhung der Beteiligung um 900.000 RM auf anteilmäßiger Verbrauchergrundlage stehen vor dem Abschluß.	
Paderborner Elektrizitäts- und Straßenbahn AG in Paderborn (Pesag)	442.200 RM
Extertalbahn AG in Hameln	828.000 RM
Dienstgebäude der Kreisbehörde in Detmold	
Friedensbrandkassenwert	103.300 RM
Dienstgebäude der Kreisbehörde Schloß in Brake	
Friedensbrandkassenwert:	294.200 RM

ANLAGE 3

Anstalten, öffentlich-rechtliche Körperschaften und Stiftungen, deren Verwaltung und Aufsicht dem Landesverband zugewiesen wird.

	Größe ha	Friedensbrand- kassenwert der Gebäude RM	Barvermögen rd. RM
Hermannsdenkmalstiftung	12,3606	124.800	452.300
<hr/>			
	Größe ha	Friedensbrand- kassenwert der Gebäude RM	Barvermögen rd. RM
Externsteinestiftung	139,0276	121.900	20.000
(Belastung: 4 ½ %ige Hypothek zugunsten des Deutschen Roten Kreuzes) über			400.000
Stift Lippstadt Lippischer Anteil ½ des Vermögens	44,2803	30.972	43.000
Stift St. Marien, Lemgo	172,2200	154.200	96.000
Stift Cappel	74,0000	191.800	192.600

Der stellvertretende Ministerpräsident
und Innenminister:

Dr. Menzel